

*alperia*

# Alperia und die Energiewende: Chancen und Herausforderungen

Luis Amort  
Generaldirektor Alperia

*energia  
neu gedacht*

*l'energia  
ripensata*

# Die Natur ist die Quelle unserer Energie

**alperia**

Wir betreiben

**35**

Wasserkraftwerke

Wir betreiben

**7**

Fernwärmesysteme

Wir sind ein Team von

**1.295**

Personen

Wir betreiben  
rund

**9.430 km**

langes Stromnetz

Wir liefern Energie  
an mehr als

**480.000**

Kunden

Wir verwalten rund

**1.753**

Ladesäulen für  
Elektroautos

# Unsere Mission



## Wir sind Ihr Partner für die Energiewende

Die Energiewende ist für uns ein dringendes Thema. Wir leben in einem entscheidenden Moment der Geschichte, in dem es den Klimawandel zu bekämpfen gilt. Die kommenden Jahre sind bedeutend, um unsere Energieversorgung und unsere Verbrauchsgewohnheiten zu überdenken.

Deshalb entwickeln wir innovative technologische Lösungen, richten unsere Bemühungen auf eine nachhaltigere Gegenwart und stehen als Partner für die Energiewende an der Seite all derer, die diesen Weg mit uns gehen wollen.



# Business Unit



Die Alperia Gruppe setzt sich aus 6 Business Units zusammen, in denen die verschiedenen Gesellschaften eingegliedert sind.



# Photovoltaik

## Photovoltaik: Bis 2035 sollen Solarparks im Umfang von ca. 300 MW errichtet werden

### Zielsetzung:

- Entwicklung, Bau und Betrieb von 300 MW bis 2035
- Zusätzliche Produktion von 450 GWh pro Jahr in Abhängigkeit der Standorte

### Ansatz:

- Partnerschaften mit Industriepartnern
- Inhouse Entwicklung durch Alperia Gruppe
- Freiflächenanlagen in Nord- und Süditalien, auch in unmittelbarer Nähe bestehender Wind-Parks zur Hebung des vollen Synergiepotenzials

### Technologien:

- Optimierung Produktion und Reduktion Flächenbedarf: PV-Anlagen mit Nachführsystemen & bifazialen PV-Modulen
- Integration Landwirtschaft: Agri-Photovoltaik als mögliche Option
- Speicherung Überschussproduktion mittels Batteriespeicher: Erste Pilotprojekte sind in der Planung und Umsetzung
- Zeitplan: Es werden laufend Projektvorhaben intensiv geprüft mit dem Ziel, erste operative Anlagen innerhalb 2025 in das Portfolio aufzunehmen



Designed by Freepik

*alperia*

# Windkraft



Übersicht: 61 MW in Betrieb und 59 MW im Bau



## Pipeline eolico

#	Nome	Regione	Potenza	Produzione	COD	Stato	Quota Alperia
1	Alperion	Puglia	11 MW	24,7 GWh	05.2022	Operativo	50%
2	Enermac	Puglia	51 MW	123,3 GWh	05.2022	Operativo	50%
3	Bioenergia	Puglia	29 MW	84,6 GWh	10.2025	Costruzione	50%
4	Generai	Puglia	29 MW	93,4 GWh	12.2025	Costruzione	50%
5	San Marco	Campania	29 MW	72,5 GWh	2027	RTB (opzione)	50%
6	Monte San Vito	Basilicata	45 MW	105,5 GWh	2027	RTB (opzione)	50%
<b>TOTAL*</b>			<b>120 MW</b>	<b>326 GWh</b>			

\* Senza progetti RTB con opzione

# Windkraft: Portfolio von 120 MW in Partnerschaft mit der Alerion-Gruppe



## Joint Venture mit Alerion

- Im Jahr 2024 wurde ein **Joint Venture** zwischen **Alperia** und **Alerion Clean Power**, beide führende Player in den Erneuerbaren in Italien, gegründet.
- **Ziel ist es, eine Plattform für Investitionen in erneuerbare Energien in Italien zu schaffen**, derzeit mit einem Portfolio von 120 MW im Windkraftbereich.
- **Es ist geplant die Plattform weiter auszubauen mit weiteren 75 MW Wind** (Option Alperia).
- **Die Mission von Alperia besteht darin, innovative Lösungen im Bereich der erneuerbaren Energien anzubieten**, mit besonderem Fokus auf Effizienz und Umweltverträglichkeit.

## Windkraft-Portfolio von 120 MW mit 320 GWh



- Das Unternehmen betreibt ein **Portfolio von Windkraftanlagen in Apulien** mit einer Gesamtleistung von ca. **120 MW**.
- **Zwei Windparks mit einer Leistung von 62 MW sind bereits in Betrieb** (seit 2022), **zwei weitere mit 58 MW befinden sich im Bau** (Inbetriebnahme geplant für 2025).
- Die Anlagen befinden sich in den Gemeinden Orta Nova (FG) und Cerignola (FG) innerhalb eines Umkreises von 10 km.

# Pumpspeicherkraftwerk

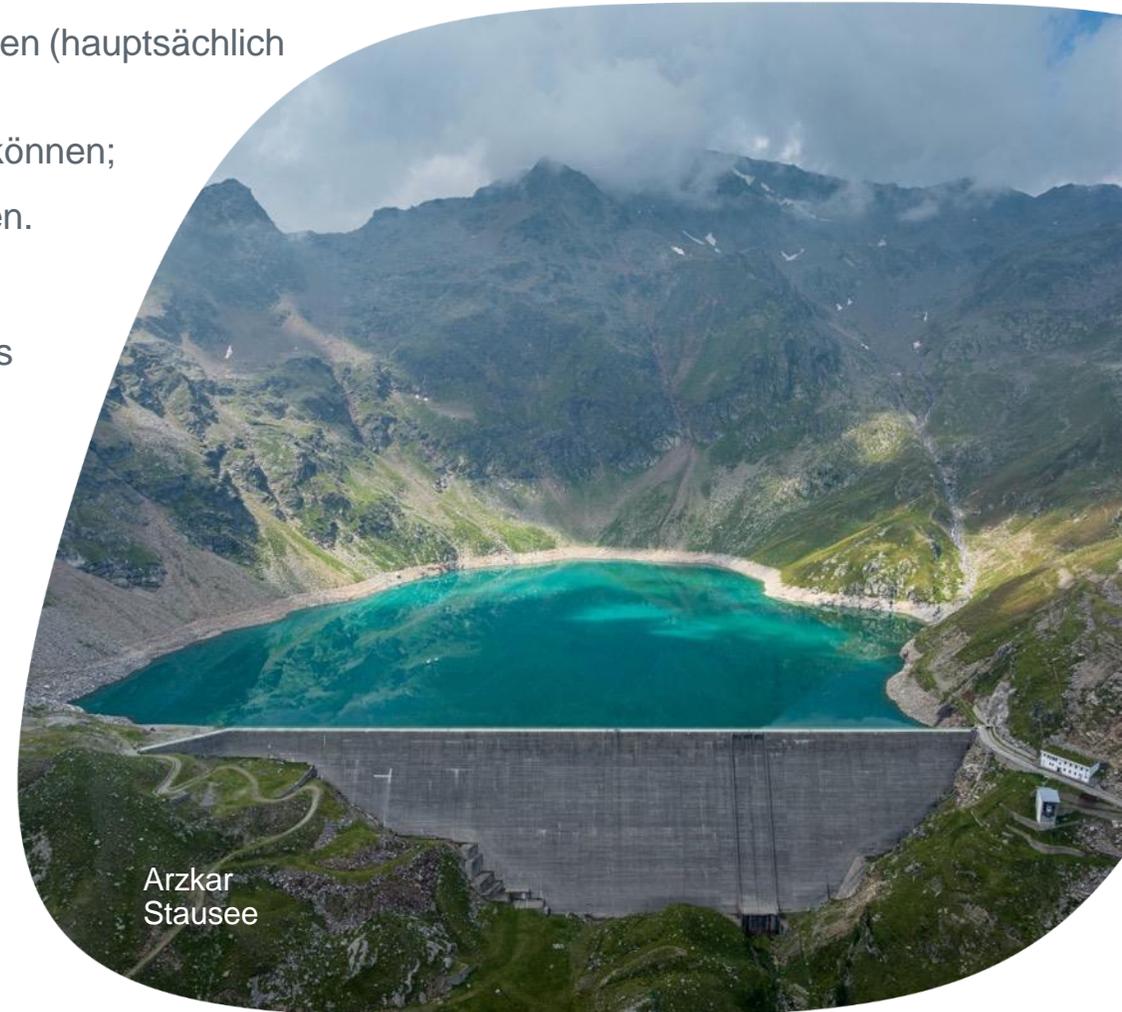
# Hintergrund: Die Dekarbonisierung des Energiesystems mittels erneuerbarer Energiequellen ist nur durch Speicher möglich

Der Klimaplan Südtirol 2040 sieht den Ausbau von erneuerbaren Energiequellen (hauptsächlich Photovoltaik) und die Entwicklung von Energiespeichern vor:

- Bis 2030 sollen zusätzlichen 400 Megawatt Leistung gespeichert werden können;
- Bis 2037 sollen weitere 400 Megawatt Leistung gespeichert werden können.

Auf europäischer und nationaler Ebene ist es das Ziel die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030, um mindestens 55% zu senken und bis 2050 die Klimaneutralität zu erreichen („REpowerEU“):

- Energieeffizienz erhöhen
- Energieversorgung diversifizieren → Wind, PV
- Übergang zu sauberer Energie beschleunigen



## St. Walburg 2

Das neue Pumpspeicherkraftwerk soll auf dem Gebiet der **Gemeinde Ulten** in der Nähe der Ortschaften Kuppelwies und St. Walburg entstehen.

Das Pumpspeicherkraftwerk nutzt die Höhendifferenz von rund **1.100 Metern** zwischen den bereits bestehenden **Zoggler- und Arzkar-Stauseen**.



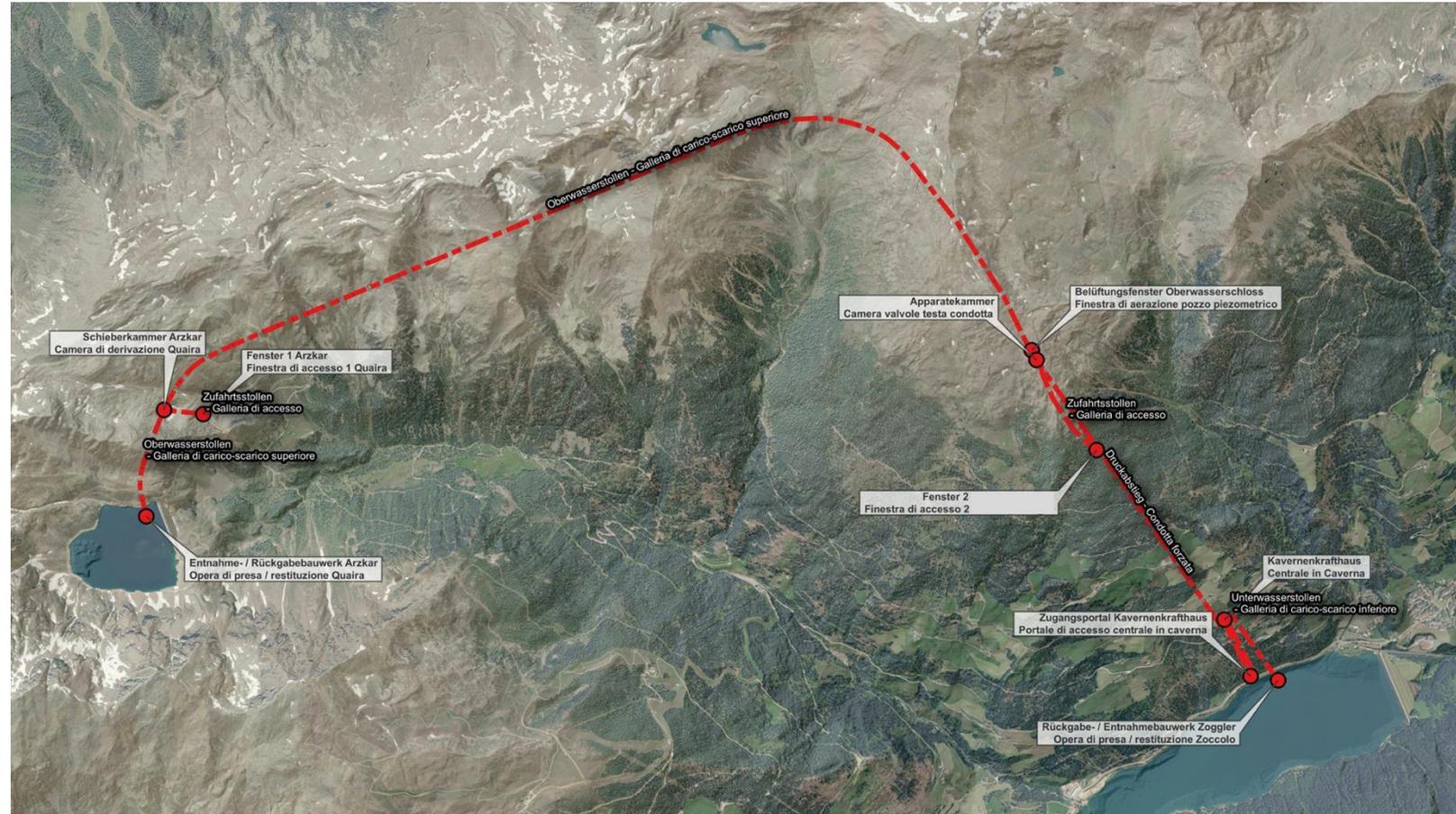
La nuova centrale a pompaggio dovrebbe sorgere nel **Comune di Ultimo**, nei pressi degli abitati di Pracomune e S. Valburga.

La centrale sfrutterà il dislivello di circa **1.100 m** tra gli esistenti **bacini di Quaira e Zoccolo**.

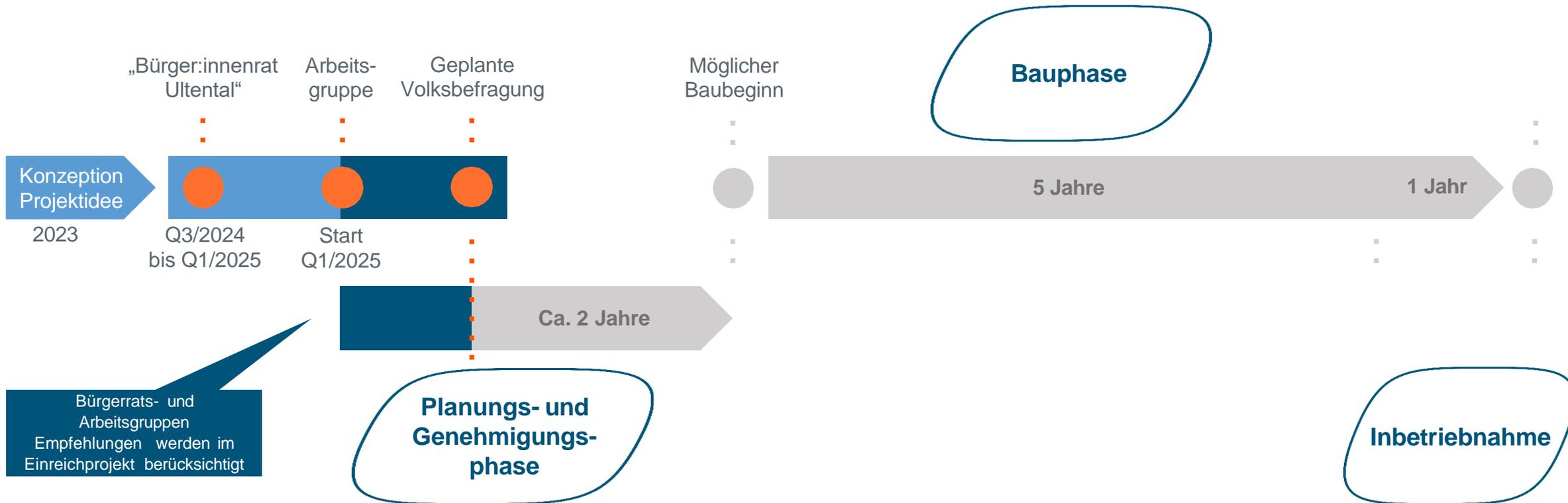
# Projektvariante unter der Prämisse der geringsten Belastung für Natur, Umwelt und Siedlungsgebiet

## Prämissen & Eckpunkte der Planung:

- **Verwendung bestehende Stauseen** (ohne Vergrößerung) sowie bestehender Infrastruktur
- **Keine Ableitung** von zusätzlichem Wasser
- **Vollständig unterirdische Realisierung** der Bauwerke und Triebwasserwege (bis auf Portalbereich)
- **Optimierung Projektvariante hinsichtlich Schutzes von Natur, Mensch und Umwelt** (z.B. außerhalb Siedlungsgebiete oder Quellen)
- **Reduktion des Baustellenverkehr, Lärm und Staub auf ein Minimum**
- Keine Einschränkungen der Verkehrswege



# Vorgehensweise und Zeitplan:



# Fernwärme

*alperia*



# Alperia Ecoplus: Dekarbonisierung als zentrales Unternehmensziel

- Sämtliche Anlagen von Alperia Ecoplus sind Bestandteil einer umfassenden Optimierungs- und Dekarbonisierungsstrategie.
- Besondere Herausforderungen ergeben sich in den großen Städten, jedoch werden an allen Standorten gezielte Maßnahmen umgesetzt.
- Zahlreiche interne Studien, sowie die Kooperation mit Eurac-Research haben Technologien definiert, die jetzt im Rahmen der Vision 2035 umgesetzt werden.

## Unsere Fernheizwerke I nostri sistemi di teleriscaldamento



# Alperia Ecoplus: Dekarbonisierung als zentrales Unternehmensziel

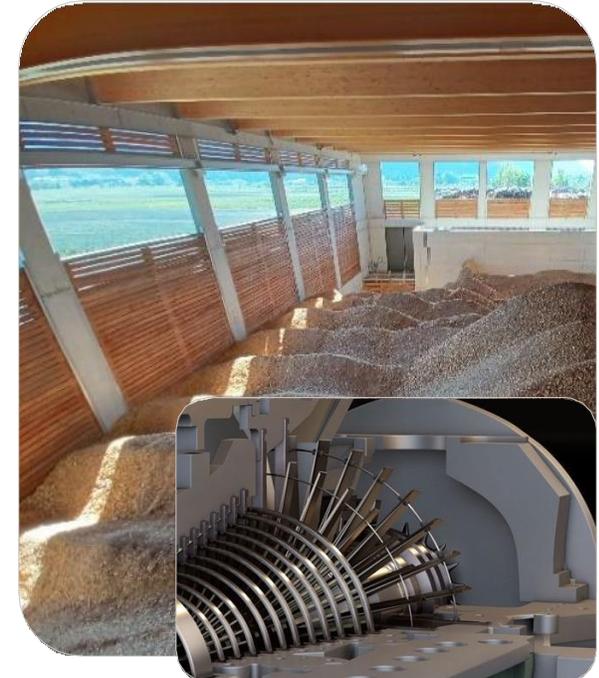
## Technologien für die Dekarbonisierung:

Im Wesentlichen sind vier Technologien für die Dekarbonisierung wirtschaftlich einsetzbar:

- 1) Ausbau Biomasse: Stärkung regionaler Kreislaufwirtschaft durch lokale Holzabfallverwertung.
  - 2) Wärmepumpen: Nutzung von Abwärmequellen wie z.B. Kläranlagen, allerdings mit Bedarf an günstigen Stromquellen.
  - 3) Biomethan: Schnell regelbare Technologie für Spitzenlasten und Restdekarbonisierung.
  - 4) Erweiterung thermischer Energiespeicher.
- Zusammenarbeit mit EcoCenter und weiteren Teilnehmern aus der Industrie.



**alperia**



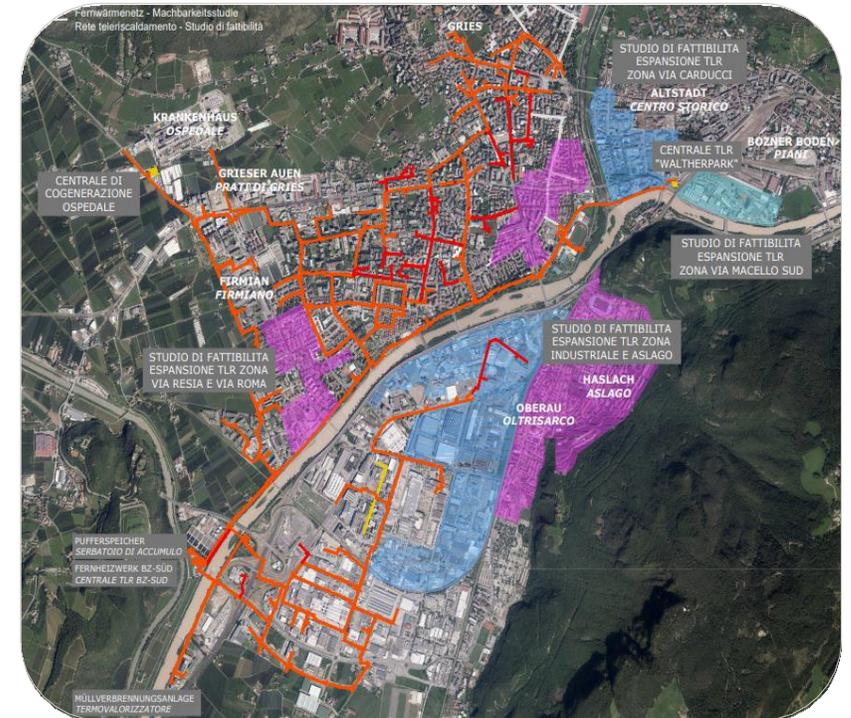
# Alperia Ecoplus: Fernwärme Bozen

- Die Stadt Bozen als zentrales und größtes Versorgungsgebiet für Fernwärme in Südtirol.

- **Wärmeerzeugung 2024:**

Müllverbrennung:	129,01GWh	85,4%
Hocheffiziente KWK (Gas):	12,56GWh	8,3%
Gaskessel:	9,45GWh	6,3%

- Aktueller fossiler Wärmeanteil zwar nur bei 14,6%
- Aber: Geplante Verdichtung und Erweiterung aufgrund hoher Nachfrage von Seiten der Bevölkerung => Notwendigkeit neuer Erzeuger.
- Müllverbrennung bleibt weiterhin zentraler Produzent.



## LEGENDE

- Fernwärmenetz - Bestand
- Fernwärmenetz in Bau 2022-2025
- Anlagen in Bau

Expansion und Dekarbonisierung des TLR-Netzes Bozen bedeutet, dass

- ➔ neue erneuerbare Erzeuger (und th. Energiespeicher) errichtet werden müssen, um entsprechende vorhandenen Gaskessel zu ersetzen. Dafür müssen strategisch günstig gelegenen Flächen verfügbar sein.
- ➔ hohe Investitionskosten in relativ kurzer Zeit getätigt werden müssen.
- ➔ aktive Überzeugungsarbeit bei Bevölkerung und Politik gefordert ist. (Stichwort: thermische Verwertung von Holzabfällen)

# Alperia Ecoplus: Fernwärme Meran

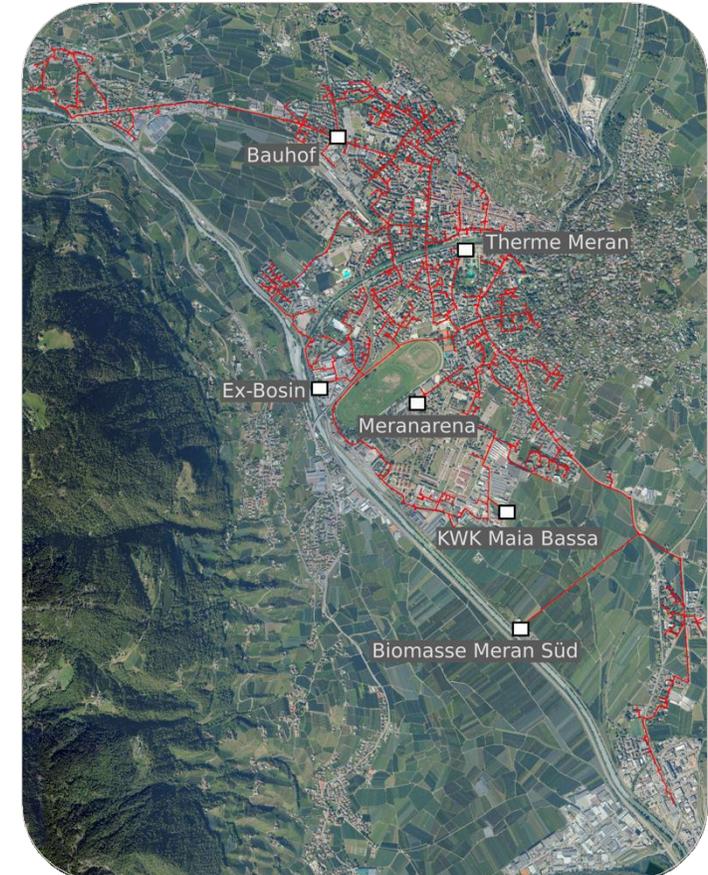
## Wärmeerzeugung 2024:

Hocheffiziente KWK (Gas):	45,02GWh	47,5%
Gaskessel:	38,25GWh	40,3%
Biomassekessel:	11,55GWh	12,2%

- Bestehende Wärmenetz bereits gut ausgebaut und etabliert.

Expansion und Dekarbonisierung des TLR-Netzes Meran bedeutet, dass

- ➔ neue erneuerbare Erzeuger und thermische Energiespeicher errichtet werden müssen, um entsprechende vorhandenen Gaskessel zu ersetzen.
- ➔ hohe Investitionskosten in relativ kurzer Zeit getätigt werden müssen.



# Alperia Ecoplus: Projekte bereits in Umsetzung



## FHW Klausen:

- Installation eines weiteren Biomassekessels (2MW) zur Abdeckung des Sommerbetriebs und Erhöhung des erneuerbaren Anteils (Projekt PNRR)
- Erwarteter erneuerbarer Anteil: > 99%

## FHW Sexten:

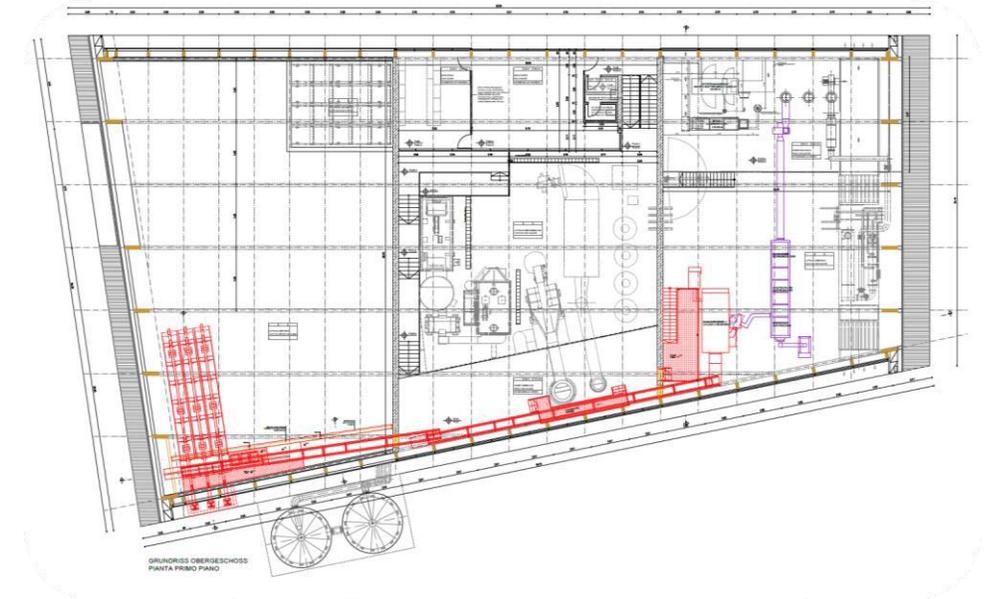
- Reduzierung des Ölkesselbetriebs durch Installation eines weiteren Elektrofilters.
- Erwarteter erneuerbarer Anteil: >99%

## Photovoltaik-Ausbau auf Dächern der Anlagen:

- 2025: Vöran, Sexten, Latzfons
- 2026: Bozen Süd, Meran Süd
- 2027: Klausen

## Optimierung Netze:

- Rücklauftemperatursenkung und Anpassung Regelventile



# Top-Angebot in Europa

**alperia**

Das Alperia EasyCharge-Angebot für Alperia-Stromkunden

Gültigkeit: 01.03.2025 – 28.02.2026



**alperia**

## Laden lohnt sich!

Mit Alperia EasyCharge laden Sie entspannt und sorgenfrei. Und für Stromkunden von Alperia ist es noch attraktiver.

€/kWh  
**0,35**

auch bei ultraschnellen Ladestationen\*  
Entdecken Sie mehr:  
[alperia.eu/easycharge](https://alperia.eu/easycharge)

**energie neu gedacht**

\*Garantierter Preis für Stromkunden von Alperia auf dem öffentlichen Ladenetz von Neogy. Einmalige Aktivierungsgebühr: 25 €



**alperia**

## Mehr als 1000 Möglichkeiten

für das Laden zu vorteilhaften Preisen mit dem Angebot Alperia EasyCharge. Für Stromkunden von Alperia jetzt so attraktiv wie noch nie.

€/kWh  
**0,35**

auch bei ultraschnellen Ladestationen\*  
Entdecken Sie mehr:  
[alperia.eu/easycharge](https://alperia.eu/easycharge)

**energie neu gedacht**

\*Garantierter Preis für Stromkunden von Alperia auf dem öffentlichen Ladenetz von Neogy. Einmalige Aktivierungsgebühr: 25 €



# Wasserstofftankstelle Bruneck

Am 26. Juni 2024 begannen die Arbeiten für den Bau einer Wasserstofftankstelle im Raum Bruneck an der SS49 im Pustertal. Die neue Tankstelle wird Busse, LKWs und PKWs mit drei Zapfstellen versorgen können. Die Realisierung des Projekts wird mit Mitteln des PNRR (ca. 4 Mio. EUR) gefördert.



# AlpsGo: E-CarSharing für Südtirol

Das neue CarSharing-Angebot will den Umstieg auf klimaschonende Mobilitätslösungen erleichtern und für alle zugänglich machen. In 13 Gemeinden und an 21 Standorten sind die neuen E-Autos verfügbar.

AlpsGo auch für Unternehmen, Gemeinden und Verbände



*alperia*

**Danke für die Aufmerksamkeit**